

07 Sanierungslösung

07.1 Turmkopf

Der Turmkopf ist entsprechend dem bauphysikalischen Prinzip, dem die Flachdachregel folgt, nachzurüsten.

Es sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Abtrag des Gußasphalts auf der gesamten Fläche
- Schließen der Einläufe, die zur schlagregenbelasteten Seite entwässern. Sie bleiben optisch erhalten, aber keiner Funktion zugewiesen.
- Zwei Einläufe auf der Süd bzw. Südwestseite werden ertüchtigt für die Ableitung der Regenabflussspende (Berechnung siehe Anlage 10)
- Aufgrund gestiegener Forderungen wird auf der Südostseite ein Notüberlauf angeordnet. (Berechnung siehe Anlage)
- Das begrenzende Mauerwerk wird in einer Höhe von 25 cm ab OK - Rohdecke geschlitzt und eine Materialschale von ca. 5 cm abgetragen (Es ist eine so genannte Unterfahung herzustellen)
- Herstellen einer gußasphaltverträglichen Abdichtungsebene (metallarmierte Bitumenbahn)
- Herstellen von vier Viertelkreis - Winkelkonstruktion aus Edelstahl (Schenkellänge je 25 cm), die auf die Betonkonstruktion aufgeflanscht werden. (Einbindung der Flächenabdichtung der Betondecke mit Hinterlegung eines Betonitbandes - Einbau in Schlitzung)
- Herstellen von zwei aufflanschbaren Abflussrinnen (System Buchenkirch o.glw. / aus Edelstahl verschweißt) Diese werden jeweils einem Ablauf zugeordnet und in diesen eingebunden.
- Herstellen einer fachgerechten Verfugung auf der Innenseite, den Leibungsseiten und den Außenseiten der Zinnen.
- Sanierung der Betonkonstruktion der Decke nach Ergebnis der weiterführenden Untersuchungen

07.2 Mauerwerksschaft

- Herstellen einer schlagregendichten Verfugung – steinbündig – in Abstimmung auf das Mauerwerkmaterial in Bezug auf Druckfestigkeit und Biegezugfestigkeit sowie Frostbeständigkeit (maschinelle Verfugung), Schaffung eines ausreichenden Haftverbundes zwischen Mauerwerksgrund und Fugenmaterial
- Neuverfugung eines Zweimeterstreifens Mauerwerksinnenseite oberhalb der Kuppel der Gedenkhalle mit einem diffusionsoffenen Verfugensystem (sanierputzartiges Material) eventuell Sanierputzstreifen als Verdunstungsfront innenseitig.
- Herstellen von ausreichend regensicheren Zuluftöffnungen als Ersatz für die verschlossenen Turmfenster
- Schaffung einer unverschließbaren Abluftöffnung für das Ableiten von feuchteangereicherten Innenluft
- Regensicherer aber lüftungstechnischer offener Verschluss der Fensteröffnung Turm

Barby/ Calbe, den 30.04.2012



.....
Gutachter – O. Bleich